



Experten durch Erfahrung[®]
in der Psychiatrie
EX-IN Sachsen e.V.

BTHG

Wenn ich mir was wünschen dürfte...

Das BTHG aus Sicht der Nutzer*innen



Fachtag BTHG
LV Gemeindopsychiatrie Sachsen e.V.
am 12.09.2019 | Chemnitz

Betroffene

Nutzer*innen

Profi-Sicht

Recovery-Sicht

Betroffene

Klienten = Abhängige

Profi-Sicht

Nutzer*innen

Behinderte = Doppelbedeutung

Patienten = Leidende

Kunden = Kundiger, Vertrauter, „Käufer“

~~Betroffene~~

~~Klienten~~ = Abhängige

Profi-Sicht

Nutzer*innen

Behinderte = Doppelbedeutung

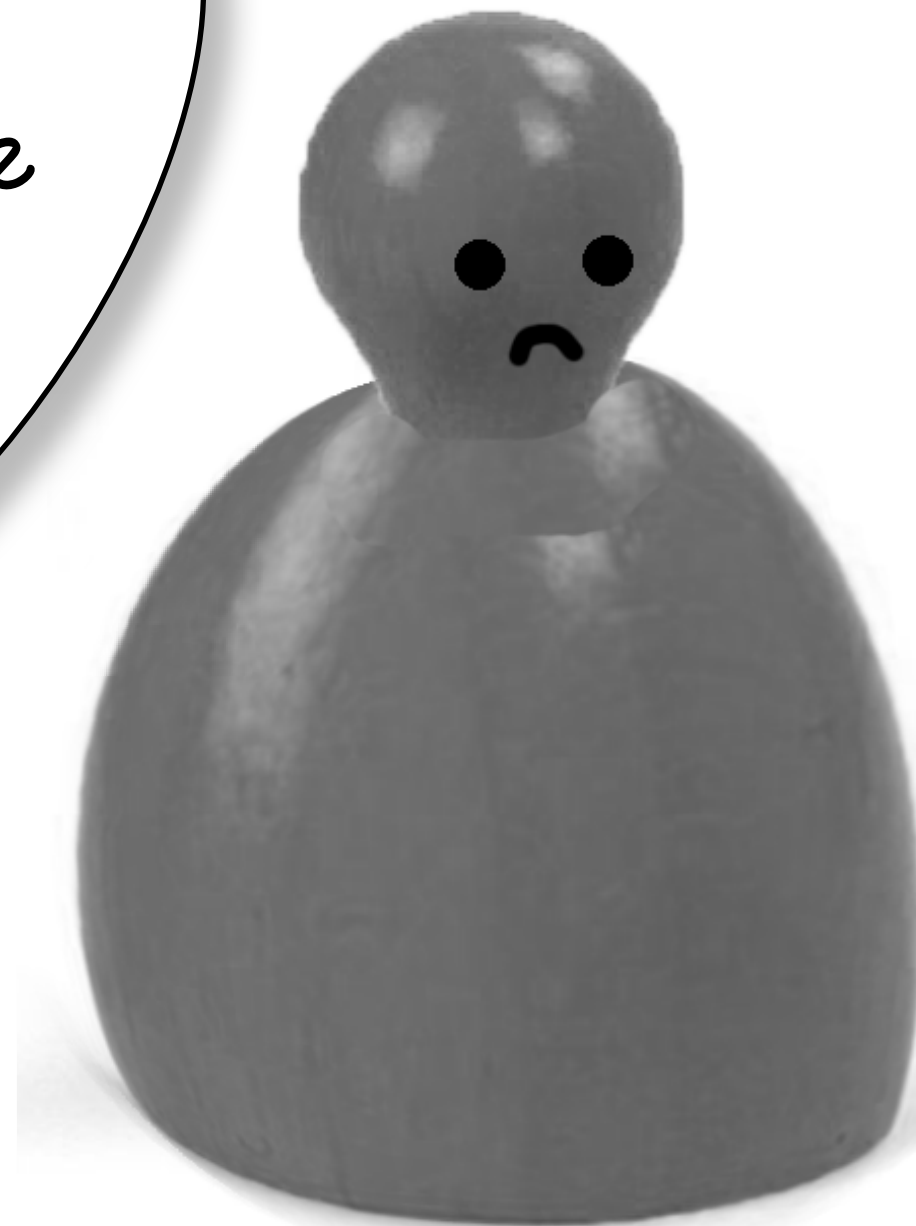
Patienten = Leidende

Kunden = Kundiger, Vertrauter, „Käufer“

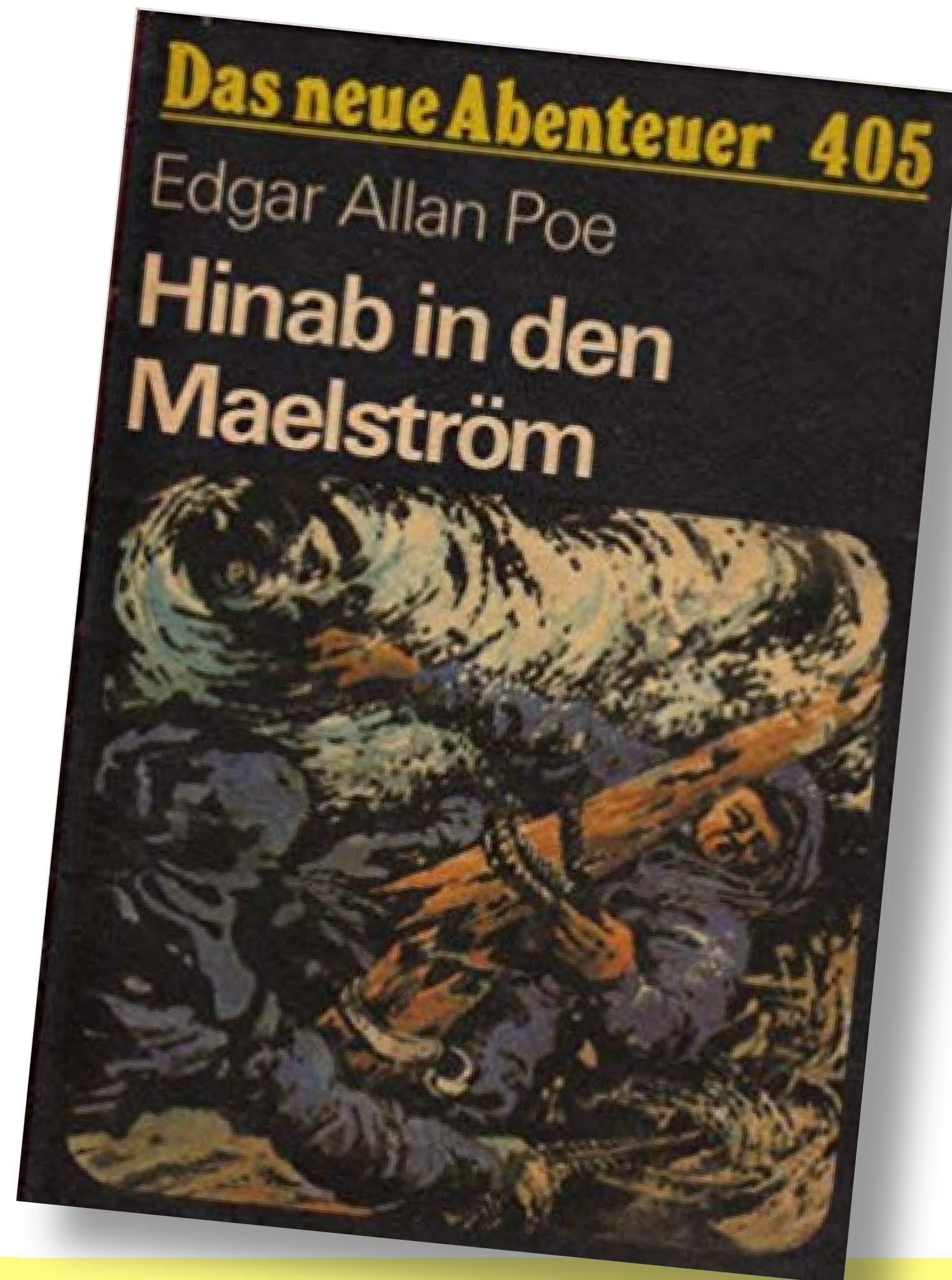




Suchen Sie sich
dringend
psychologische
Hilfe!



2015



ambulant

stationär

Selbsthilfe

Beratung

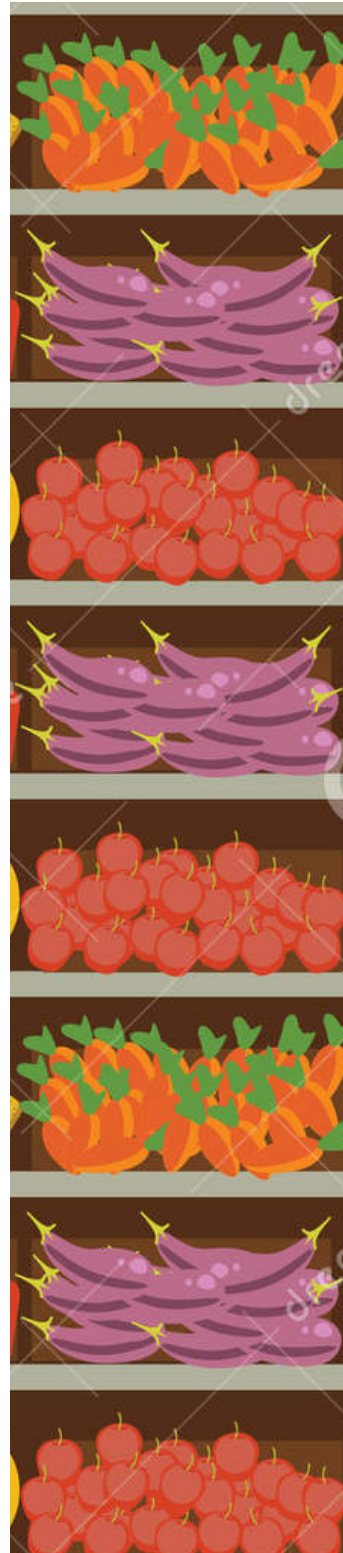
KSV

SpDi

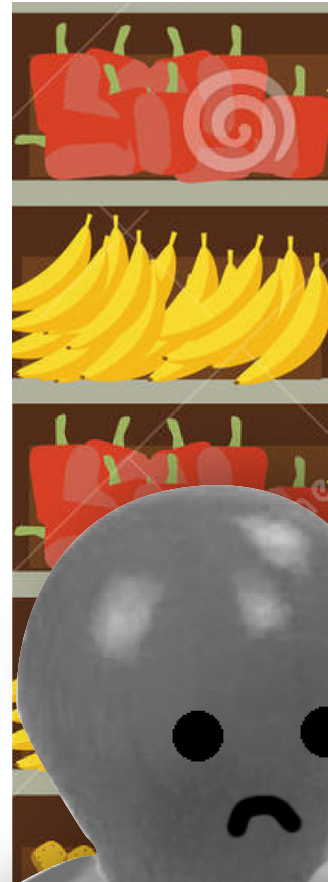
SGB V



SGB IX



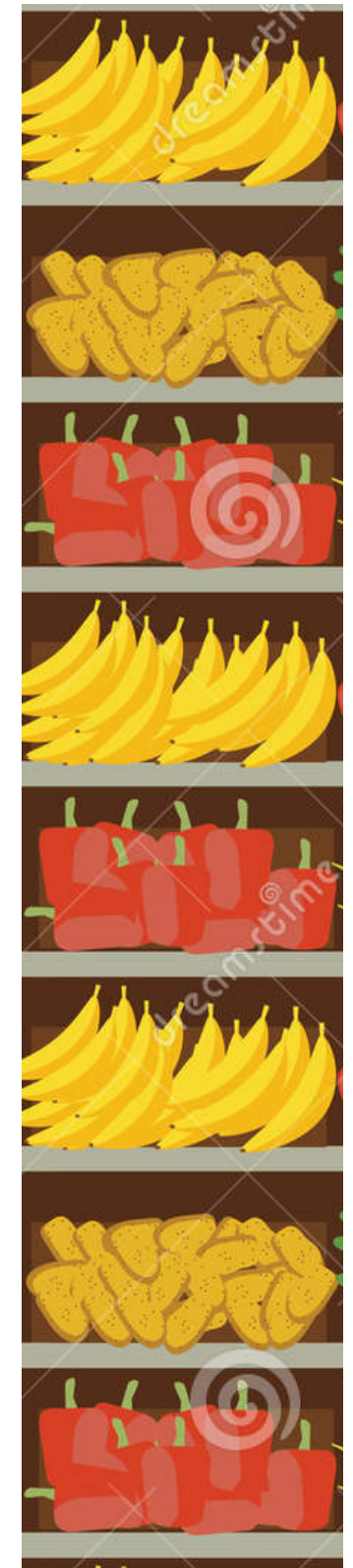
SGB XY



SGB VI



SGB II

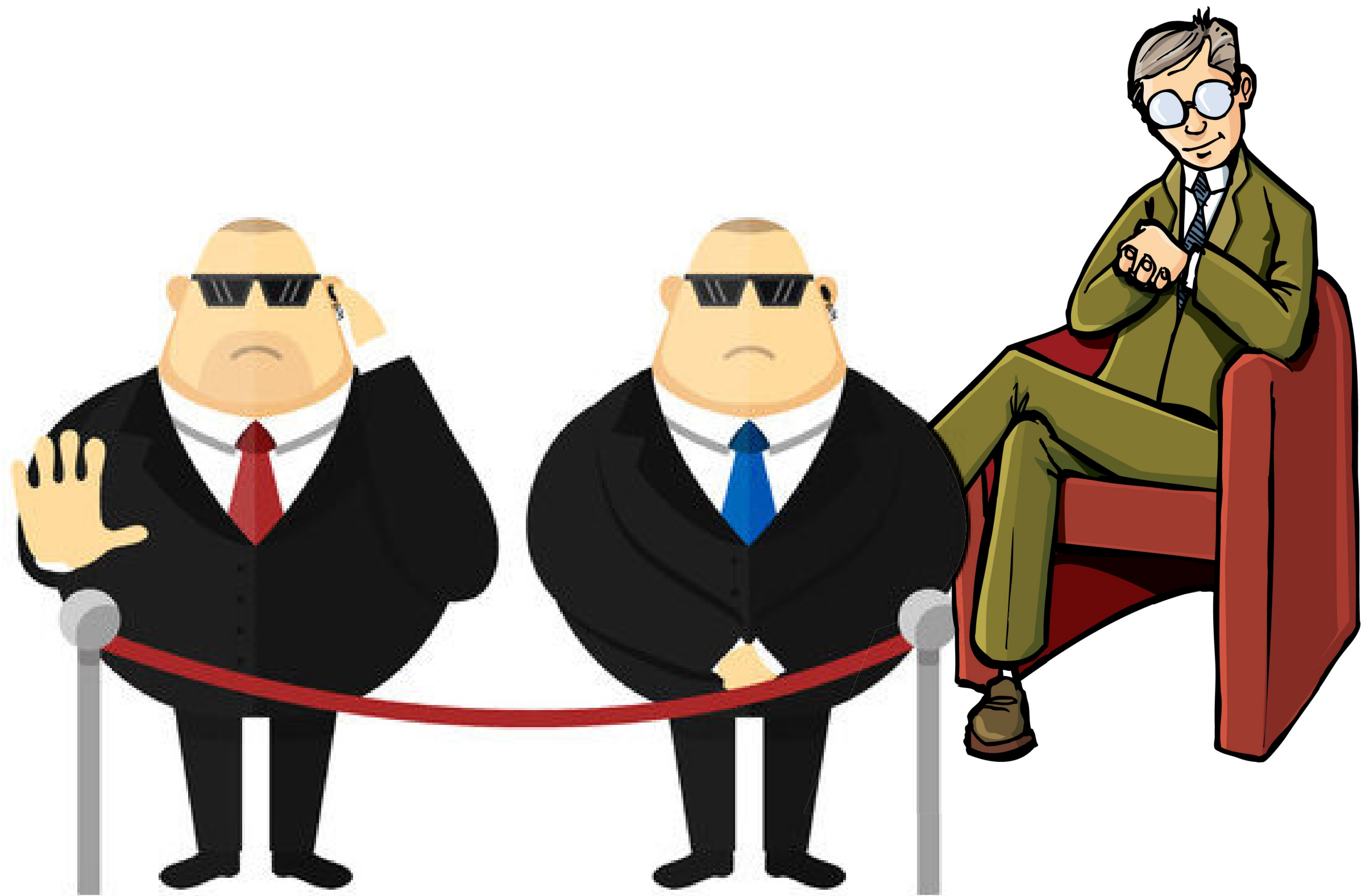


Struktur

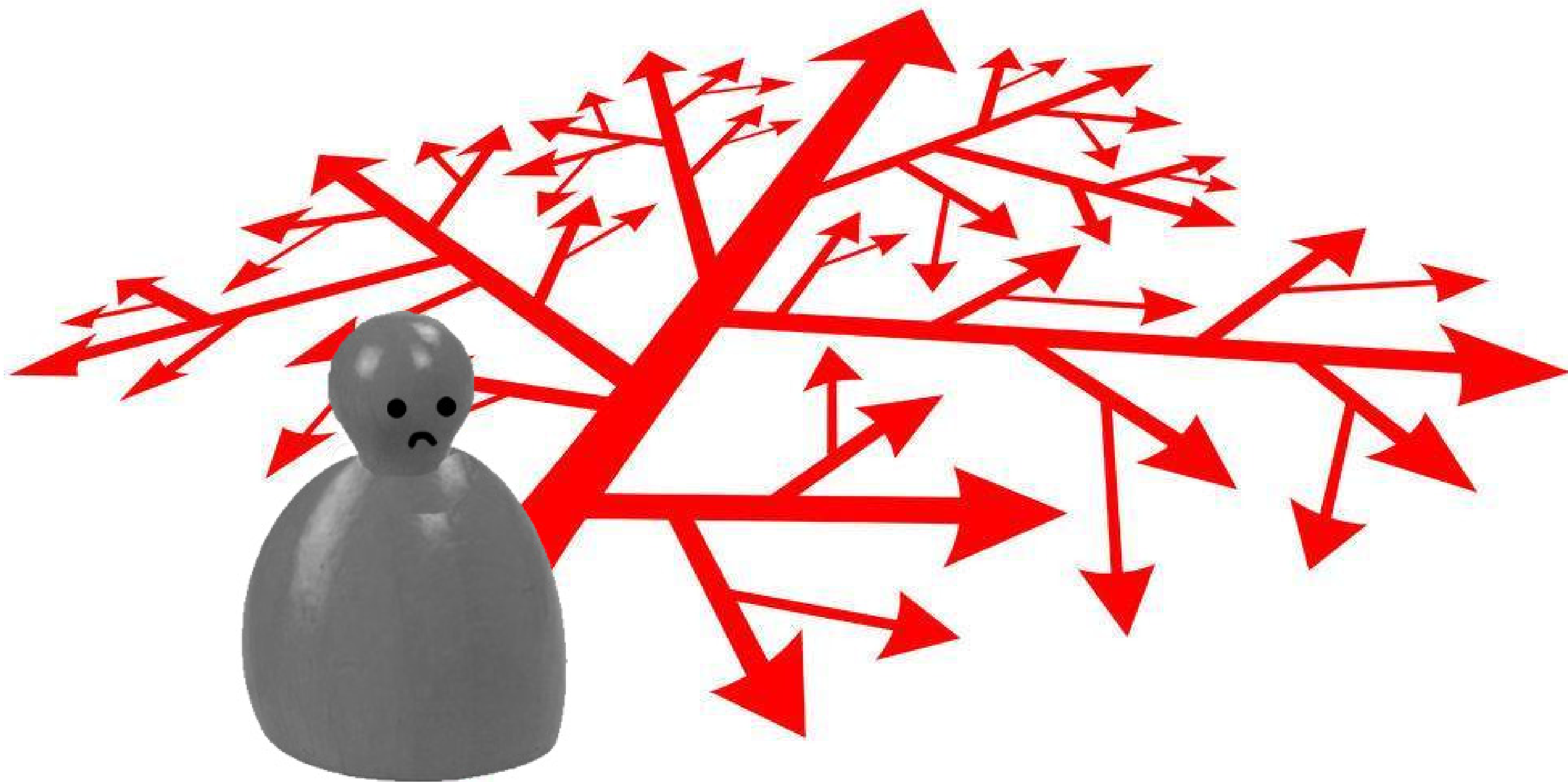
Str

ut

nk



Gatekeeper?





EUTB

Ergänzende **unabhängige**
Teilhabeberatung



§ 32 BTHG: Peer-Counseling



EUTB

Ergänzende **unabhängige**
Teilhabeberatung



§ 32 BTHG: Peer-Counseling
§ ?? BTHG: Peer-Support??

BTHG = Bundes**Teilhabe?**gesetz

Ziele:

1. Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)
2. Sicherung der Kostenneutralität

Quelle:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2015); Arbeitsentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG); Bearbeitungsstand: 18.12.2015 13:48 Uhr; S. 124

UN-Behindertenrechtskonvention

- = 2006 von UN-Generalversammlung verabschiedet
- = 2009 Einführung in der BRD (Bundesrecht)
- = 2016 Beschlussfassung zur Einführung des BTHG
(begleitet von vielen Protesten)

Nichts über uns OHNE uns!

Die UN-Behindertenrechtskonvention

Übereinkommen über die Rechte von Menschen
mit Behinderungen



Die amtliche, gemeinsame Übersetzung von
Deutschland, Österreich, Schweiz und Lichtenste



UN-BEHINDERTE ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE R

BEHINDERTENRECHTSKONVENTION

NETZ

Schattenübersetzung

Die offizielle deutschsprachige Übersetzung
der Behindertenrechtskonvention ist ein
gemeinsames Werk der Staaten Schweiz,
Österreich, Liechtenstein und Deutschland.
An dieser verbindlichen Version haben
einige Betroffenen und ihre Verbände etwas
auszusetzen. Bestimmte Übersetzungen
geben ihrer Meinung nach nicht die englis-
che Originalfassung der Konvention wieder.
Darüber hinaus haben sie sich bei der
Abfassung der Übersetzung nicht genügend
berücksichtigt gefühlt.

accessibility

= Barrierefreiheit

= Zugänglichkeit?

accessibility = Barrierefreiheit = Zugänglichkeit?

Anfrage der sächsischen Studentenwerke
zur Landtagswahl 2019 an die hiesigen Parteien im Juli 2019:

Frage 6 lautete:

„Wie ist die Meinung Ihrer Partei zur Förderung gemeinsamer Aktivitäten von Studentenwerken und Hochschuleinrichtungen bei der Weiterentwicklung der Inklusion von beeinträchtigten Studierenden?“

Antwort der AfD:

„Diese Fragestellung ist undifferenziert, da für ein Hochschulstudium **einzig und allein körperliche Beeinträchtigungen** in Frage kommen dürfen.“

Quelle: https://www.studentenwerk-freiberg.de/fileadmin/studentenwerk/2019-07_Wahlpruefsteine_rgb.pdf

accessibility

= Barrierefreiheit

= Zugänglichkeit?

§ 75 BTHG Leistungen zur Teilhabe an Bildung?

participation

participation

Partizipation

participation

= Teilhabe

= Mitwirkung

= Mitarbeit

= Beteiligung

participation

= Teilhabe

= Mitwirkung

= Mitarbeit

= Beteiligung

Partizipation?

Mitmachen und Mitbestimmen?



Nichts über uns OHNE uns?

Partizipation?

= Teilhabe-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsprinzip auf 3 Ebenen

Ebene 1:

individuelle Ebene

Ebene 2:

Institutionelle Ebene

Ebene 3:

**gesellschaftlich-
politische Ebene**

Partizipation?

= Teilhabe-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsprinzip auf 3 Ebenen

Ebene 1:

individuelle
Selbstbestimmung
Fürsorge und
Sicherung der Teilhabe
am gesellschaftlichem
Leben

Ebene 2:

Institutionelle Ebene

Ebene 3:

**gesellschaftlich-
politische Ebene**

Partizipation?

= Teilhabe-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsprinzip auf 3 Ebenen

Ebene 1:

individuelle
Selbstbestimmung
Fürsorge und
Sicherung der Teilhabe
am gesellschaftlichem
Leben

Ebene 2:

Mitbestimmung
und Teilhabe in allen
Institutionen
(z.B. in Schulen,
Universitäten, Firmen,
Krankenhäusern etc.)

Ebene 3:

**gesellschaftlich-
politische Ebene**

§ 22 BTHG: Werkstatttatrat

§ 177, 178 BTHG: Schwer-
behindertenvertretung

§§ 85-89 BTHG:

Beteiligung der Verbände und Träger

Partizipation?

= Teilhabe-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsprinzip auf 3 Ebenen

Ebene 1:

individuelle
Selbstbestimmung
Fürsorge und
Sicherung der Teilhabe
am gesellschaftlichem
Leben

Ebene 2:

Mitbestimmung
und Teilhabe in allen
Institutionen
(z.B. in Schulen,
Universitäten, Firmen,
Krankenhäusern etc.)

§ 22 BTHG: Werkstatttatrat

§ 177, 178 BTHG: Schwer-
behindertenvertretung

§§ 85-89 BTHG:

Beteiligung der Verbände und Träger

Ebene 3:

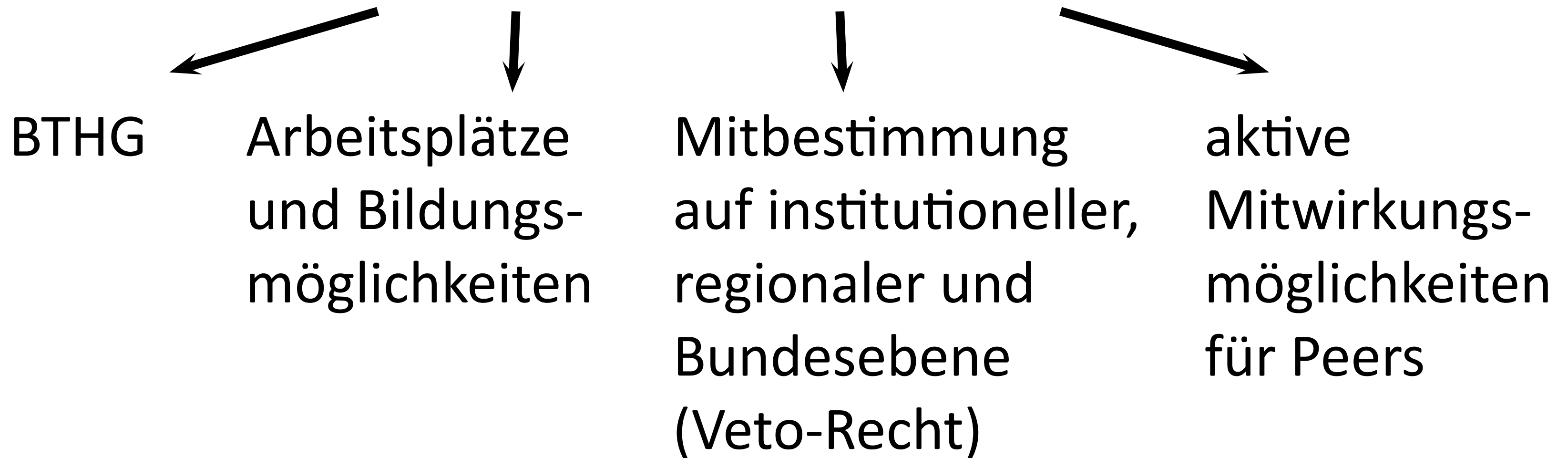
Mitbestimmung bei
der rechtlichen und
gesellschaftlich-politi-
schen Rahmenbedin-
gungen (z.B. bei der
Fassung von Gesetzen,
in Vertretungsgremien,
Entscheidungen über
Verteilungsprozesse)

Wenn ich mir was wünschen dürfte...

BundesPartizipationsgesetz

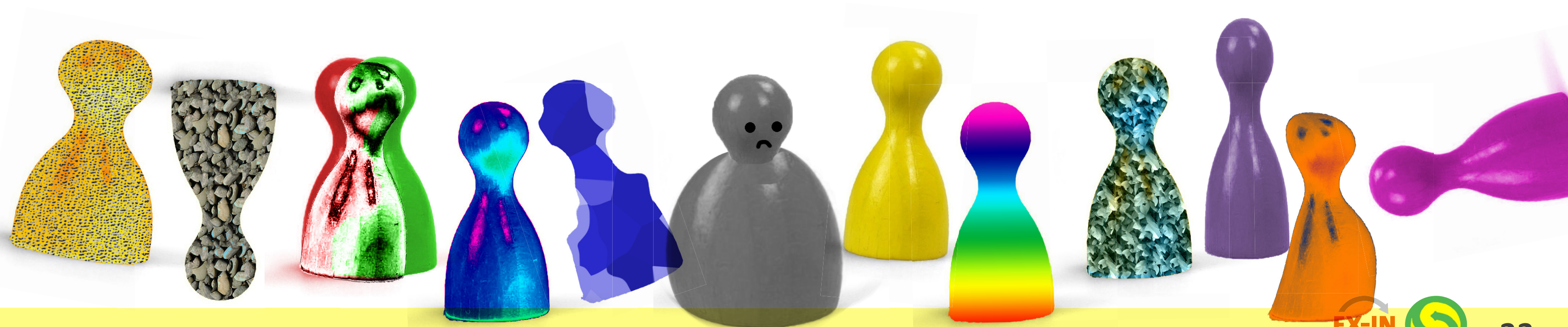
Wenn ich mir was wünschen dürfte...

BundesPartizipationsgesetz



BTHG – und wie weiter?

Wenn ich mir was wünschen dürfte,
käm' ich in Verlegenheit,
was ich mir denn wünschen sollte:
eine schlimme oder gute Zeit? (Friedrich Hollaender)



Vielen Dank!

Fragen, Kritik und Anregungen sind willkommen!

Kontakt:

EX-IN Sachsen e.V.
Hoyerswerdaer Str. 21
01099 Dresden
info@ex-in-sachsen.de

weitere Informationen:

www.ex-in-sachsen.de



(Friedrich Nietzsche)

Quelle: <https://teaser.it/maglietta-personalizzata/nietzsche-84400>

BTHG – und wie weiter?

Wenn ich mir was wünschen dürfte,
möcht' ich **etwas** glücklich sein.
Denn wenn ich gar zu glücklich wär',
hätt' ich Heimweh nach dem Traurigsein.

